

RASSISMUS BEKÄMPFEN – WIR ZEIGEN RESPEKT!

Wir bekämpfen Rechtsextremismus und Rassismus. Wir stellen uns Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit entgegen - egal ob sie sich gegen jüdische Menschen, muslimische Frauen und Männer, Sinti und Roma, People of Color oder andere Gruppen richtet.

Das liegt in unserer DNA! Denn damit stehen wir in der antifaschistischen Tradition der SPD. Für uns ist klar: Eine demokratische und solidarische Gesellschaft lebt vom Respekt vor vielfältigen Herkunftsgeschichten, Glaubensrichtungen, Biografien, Lebensentwürfen sowie vor sexuellen Identitäten. Diesen Respekt bringen wir allen Menschen entgegen.

GEMEINSAM SIND WIR STARK

Wir Sozialdemokrat*innen stehen für das Versprechen einer offenen und solidarischen Gesellschaft. Die Einheit in Vielfalt ist unser Ziel. Wir wollen allen Menschen Anerkennung, Respekt und die Sicherheit garantieren, ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Gesellschaft zu sein. Nur so können wir zusammen mit Zuversicht in eine lebenswerte, weil menschenfreundliche Zukunft blicken.

Wir wissen, dass dieses Versprechen durch das alltägliche Erleben von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung erschüttert wird. Das dürfen wir nicht einfach hinnehmen.

Mit Kanzler Olaf Scholz setzen wir nun ein starkes Paket gegen Rechtsextremismus um:

Wir wollen Rechtsextremismus ganzheitlich und frühzeitig bekämpfen – mit Prävention und Härte.

Politische Bildung, Prävention und das konsequente Handeln unserer Sicherheitsbehörden gehören zusammen.

Quelle: SPD Bund, 03.2022